

## Aufbauphase Theologisches Vollstudium im SoSe 2010

### Fachwissenschaftliches Modul FW 4: Wege christlichen Denkens und Lebens

<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrende</b>	<b>Zeit</b>	<b>Ort</b>
<b>Modulform</b>	Entstehung und Bedeutung christlicher Gottesvorstellungen	Alte Kirchengeschichte/ Fundamentaltheologie	Fürst/ Werbick	Do, 9-12h	KThS II
<b>Vorlesung I</b>	Eucharistie	Liturgie	Leonhard	Mi, 12-14h	KThS I
<b>Vorlesung II</b>	Güter – Werte – Normen	Moraltheologie	Autiero	Di, 10-12h	F2

### Fachwissenschaftliches Modul FW 7 Handeln der Kirche ad intra

<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrende</b>	<b>Zeit</b>	<b>Ort</b>
<b>Modulform</b>	Sakramente (ökumenisch?) feiern. Grundlagen und Perspektiven	Kirchenrecht/ Dogmatik	Sattler/ Schüller	Mi, 9-12h	KThS I
<b>Vorlesung I</b>	Israel als Gemeinde. Das Buch Deuteronomium und seine "Ekklesiologie"	AT-Exegese	Schnocks	Mo, 16-18h	KThS I
<b>Vorlesung II</b>	Synode oder Primat? Ekklesiologie im ökumenischen Gespräch	Ökumene	Bremer	Di, 14-16h	F2

- Eventuell ein Hauptseminar in einem der beiden oben genannten Module

In der Aufbauphase müssen zwei Aufbaumodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung studiert werden. In der Vertiefungsphase müssen zwei Vertiefungsmodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung absolviert werden. Insgesamt wird also das Studium von vier Hauptseminaren verlangt.

Durch die vier Hauptseminare in Aufbau- und Vertiefungsphase müssen alle vier Sektionen der Theologie (A, B, C, D) abgedeckt werden. Die vier Hauptseminare gehen (jeweils zu 2 %) in die Abschlussnote ein und sind im Modul „Theologische Profilierung“ zusammengefasst.

Von den insgesamt vier als prüfungsrelevante Leistung zu studierenden Hauptseminaren muss **ein** Hauptseminar in der theologischen Disziplin (in dem Fach) absolviert werden, in der die **Abschlussarbeit** angefertigt wird.